

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-08-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

21. August 1958

Sehr geehrter Herr Schlicker, -

es freut mich, dass meine Zuschrift an die WELT AM SONNTAG Ihre Zustimmung gefunden hat. Aber diese Skribenten sind auch wirklich zu verantwortungslos und unverschämt! Und schliesslich muss man bedenken, dass all solche Dinge automatisch ihren Weg in den Quellenfundus finden, den die Literaturwissenschaft und verwandte Bestrebungen in solchem Zusammenhang mühslich hervorbringen, und so will alles Fehlerhafte möglichst richtiggestellt sein.

Zu Ihren Fragen: nein, die STOCKHOLMER AUSGABE - eine Kriegsausgabe, schliesslich - wird nicht fortgeführt. Dafür wird S. Fischer aber spätestens im Jahre 61 die endgültige Ausgabe der GESAMMELTEN WERKE herausbringen, die alles enthalten wird, was den "normalen" (also nicht strikt wissenschaftlich orientierten) Leser irgend zu interessieren vermag. Ausserdem aber ist eine sogenannte KRITISCHE GESAMTAUSGABE geplant, in der Aufnahme finden soll, was auch immer T.M. an Notizen, skizzierten Plänen, etc. zu Papier gebracht haben mag. Diese Ausgabe, die sich in der Hauptsache für die germanistischen Abteilungen der Universitäten und andere hochspezialisierte Institutionen eignen wird, und übrigens auch mit "Quellenmaterial", Stellen in den Manuskripten, die später dem Strich verfielen, kritischem Beiwerk, usw. zu versehen ist, wird natürlich noch eine Weile auf sich warten lassen.

Anders steht es mit einem Ersten Briefband, der, wie die Gesammelten Werke im Jahre 60 oder 61 erscheinen soll. Ihn werden weitere Briefbände folgen, - denn schon jetzt liegen uns etwa 4000 Briefe vor, und immer neue Photokopien treffen ein.

Sie sehen also: es steht noch Einiges zu erwarten, - wobei es freilich wahr bleibt, dass mein Vater keinerlei Fragmente hinterlassen hat - bis auf den FELIX KRULL, den wirklich ganz zu Ende zu führen, er im Grunde kaum gehofft hatte.

Ein Bild vom Grabe meines Vaters lege ich bei. Es ist ein schlechtes Bild, da es an dem Tage geregnet hätte und der Stein durch den Regen fleckig erscheint. Wir wollen in möglichster Bälde eine schönere Aufnahme herstellen lassen.

Dankbar für Ihr Interesse,

Ihre ergebene: